

## „Notwendig, mutig, und zukunftsweisend“

**O**ffener Brief an Bürgermeister Volker Rohm und den Hardheimer Gemeinderat: Der Freundes- und Förderkreis Krankenhaus Hardheim hat sehr erleichtert, zufrieden, dankbar und mit großer Freude die Entscheidung des Gemeinderates vom 9. Juli „pro Krankenhaus“ zur Kenntnis genommen.

Dieser konsequente, dringend notwendige, zukunftsweisende, aber auch mutige Beschluss, nämlich für den Bau des Bettentraktes und Anbau zur Erweiterung des OP-Bereiches sowie der chirurgischen und gynäkologischen Praxis „grünes Licht“ zu geben, verdient angesichts der finanziellen Ausstattung der Gemeinde großen Respekt und

Anerkennung. Dies ist zweifelsohne ein deutliches Signal an die Bürger Hardheims und der Region: Hardheim steht hinter seinem Krankenhaus, steht für eine ortsnahe Gesundheits- und Notfallversorgung.

Der Freundes- und Förderkreis mit seinen über 1150 Mitgliedern sieht sich mit diesem klaren Bekenntnis in seiner Aufgabe bestätigt, die Gesundheitspflege im Krankenhaus Hardheim durch finanzielle und ideelle Unterstützung in vielfältiger Weise zu fördern und zu unterstützen.

Mit der bereits getätigten Übernahme der Kosten in Höhe von 80 000 Euro für den Umbau mehre-

rer Patientenzimmer mit modernen Nasszellen und der Zusage von weiteren 200 000 Euro für den Neubau, will der Förderverein seinerseits ein Zeichen setzen.

Der Vorstand, die Mitgliedern des Fördervereins und sicherlich auch die Bürger Hardheims und Umgebung bedanken sich bei allen Verantwortlichen für ihre „Jahrzehnt-Entscheidung“ pro Krankenhaus oder – wie Bürgermeister Volker Rohm in diesem Zusammenhang bei der Gemeinderatssitzung sagte – für das „Leuchtturmprojekt in der Krankenhauslandschaft“.

**Fritz-Peter Schwarz**, Vorsitzender des Freundes- und Förderkreises „Unser Krankenhaus“ Hardheim